



Berno im Blick

Neues aus der Kirchengemeinde Berno Schwerin
Evangelische Kirche in der Weststadt • Sommer 2018



Liebe Leserin, lieber Leser.

Wann fühlen Sie sich frei? Bei Freiheit habe ich sofort den salzig-herben Geruch der Nordsee in der Nase: Einmal über den Deich gucken und tief einatmen. Dabei ist der Blick am Jadebusen, an dem ich aufgewachsen bin, gar nicht weit bis zum Horizont. Vielleicht hängt das Gefühl der Freiheit damit zusammen, dass ich an diesem Ort am Deich manche Lateinstunde verbracht habe, die ich natürlich hätte woanders verbringen sollen.

Frei fühlte ich mich auch im Stundengebet im Kloster Alexanderdorf bei Berlin. Seit ich einmal vier Wochen dort zu Gast war, tauche ich in den alten Psalmgesängen innerhalb von Minuten ab. Ich sitze einfach da und muss gar nichts denken.

Freiheit hat für mich immer etwas mit Gehalten-Sein zu tun. Mit Sicherheit. Mit Geborgenheit. In einem alten biblischen Gebet sagt ein Mensch von Gott: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Ja, so ungefähr muss es sein: Ein sicherer Grund für die Füße und Weite für Herz und Sinn und Tun.

In diesem Sommer, egal ob im Urlaub oder zuhause, wünsche ich Ihnen wunderbare Momente der Freiheit.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin Konstanze Helmers.



Zu dritt in die Zukunft!?

Fusionsgespräche mit St. Paul und Versöhnung beschlossen.

Seit vielen Jahren denken wir in unserer Gemeinde über eine Verbindung mit einer anderen Gemeinde nach. Im Herbst letzten Jahres haben wir die Paulsgemeinde um Gespräche über eine Verbindung beider Gemeinden gebeten. Die Paulsgemeinde hat daraufhin einen anderen Weg vorgeschlagen: „Was wäre, wenn wir uns zu dritt auf den Weg in die Zukunft machen: Berno, St. Paul und die Versöhnungsgemeinde Lankow?“

Auf der Gemeindeversammlung im Mai haben wir diese Idee vorgestellt. Neben manchen Befürchtungen gab es eine Offenheit dafür, diese Idee weiter zu verfolgen. Der Kirchengemeinderat hat nun beschlossen, Gespräche über eine Verbindung mit St. Paul und Versöhnung zu führen.

Für die Gespräche hat unser Kirchengemeinderat ein „Grundlagenpapier“ verabschiedet. Es fasst zusammen, was für uns bei einer Verbindung der Gemeinden unaufgebar wäre. Auf den folgenden Seiten können Sie es lesen. Wir freuen uns über Ihre Meinung!

Der Kirchengemeinderat

Was uns als Kirche in der Weststadt wichtig ist.

Grundlagenpapier für Fusionsgespräche

Gottesdienst

Der lebendige Gottesdienst ist der Herzschlag der Bernogemeinde. Hier wird Gottesdienst in einer Nähe und Offenheit für Spontaneität und Persönliches gefeiert, die es in anderen landeskirchlichen Gottesdiensten der Stadt so nicht gibt. Dies bietet Menschen ein Zuhause oder einen Zugang, die sich woanders verloren fühlen. Solange der Gottesdienst in der Weststadt lebendig ist, soll er hier - *in der Regel* - wöchentlich stattfinden. Bei einer Fusion soll dies für die nächsten Jahre gesichert sein.

Der Gottesdienst muss nicht immer sonntags um 10.00 Uhr stattfinden und auch nicht immer durch dieselbe Person geleitet werden. Auch eine besondere Profilierung des Gottesdienstes sowie eine Leitung durch Ehrenamtliche ist denkbar. Um dies zu fördern, wird bereits jetzt ein Gottesdienstvorbereitungskreis gebildet. Auch sollte in einer fusionierten Gemeinde regelmäßig gemeinsam für alle Gemeindegebiete Gottesdienst gefeiert werden.

Wenn ein wöchentlicher Gottesdienst in weiterer Zukunft nicht mehr möglich und sinnvoll sein sollte, soll es weiterhin öffentliches geistliches Leben in der Weststadt geben (Andachten, Gebetszeiten, Exerzitien, monatliche Gottesdienste...). Es soll dafür Sorge getragen werden, dass alte Menschen aus der Weststadt Gottesdienst an anderen Orten gut erreichen können (z.B. durch Fahrdienste oder Wegbegleitung).

Die Gottesdienste in den Altenheimen sollen weiter stattfinden.

Kirchlicher Ort

Die Kirchengemeinde Berno Schwerin wurde vor 50 Jahren gegründet, weil Kirche in dem damals neu entstehenden Stadtteil präsent sein sollte. Dies halten wir weiterhin für unaufgebar.

Wir sind eine „kleine Gemeinde in einem großen Stadtteil“. Die Weststadt ist der Stadtteil

- mit den meisten und ältesten Einwohnern
- mit vielen Kinderbetreuungsplätzen (über 800 Plätze)
- mit zukünftig drei Schulen in einem großen Schulcampus (Grundschule, Regionale Schule, Gymnasium)
- mit zwei Altenheimen und zukünftig einer Einrichtung für betreutes Wohnen.

Auch als Teil einer größeren Gemeinde braucht die Weststadt daher zukünftig eine eigene Aufmerksamkeit. Wir halten es insbesondere für wichtig, dass es in Zukunft *langfristig* einen kirchlichen Ort / Raum in der Weststadt gibt, an dem Gemeinde sich versammeln kann und wo Menschen aus dem Stadtteil Kirche erleben. Eine Fusion ist für uns nur vorstellbar, wenn dies für die nächsten Jahre gesichert wird und langfristig die Bereitschaft besteht, dies nach Kräften zu ermöglichen. Die Bernogemeinde bringt dazu umfangreiche finanzielle Reserven mit.

Öffnung in den Stadtteil

Die Kirchengemeinde Berno Schwerin ist eine Gemeinde mit einem starken Kern mit einer lebendigen Frömmigkeit. Die Weststadt braucht außerdem (und von daher) aber auch Kirche, die in den Stadtteil hinein wirkt und erfahrbar wird für Menschen, die der Kirche locker oder gar nicht verbunden sind.

Die Kirchengemeinde Berno Schwerin ist in der Weststadt zunehmend vernetzt. Sie ist in der Stadtteilkonferenz und am 'Runden Tisch der sozialen Akteure' vertreten. In der Weststadt hat im Frühjahr 2017 das Modellprojekt „Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter“ des Sozialverbandes VdK Mecklenburg-Vorpommern, der SWG und des Nachbarschaftstreffs „Hand in Hand“ begonnen. Die Kirchengemeinde ist in dieses Projekt gut und aktiv einbezogen. Mit der SWG, dem Nachbarschaftstreff und der Stadtteilmanagerin gibt es eine gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Es bestehen mehrere Kooperationen, die besonders nicht-kirchliche Bewohner des Stadtteils ansprechen (z.B. Kunstprojekte, Offener Advent, Trauergruppe). Die Gemeinde ist verlässlich bei den Festen im Stadtteil präsent. Diese Vernetzung im Stadtteil wird entscheidend durch die gemeindepädagogische Arbeit getragen.

Über die genannten Dinge hinaus wurde in der Gemeindepädagogik in den letzten 2 ½ Jahren eine *aufsuchende* Arbeit mit den Kindereinrichtungen im Stadtteil aufgebaut. Die Gemeinde arbeitet mit drei nicht-kirchlichen Kindergärten, einem kirchlichen Kindergarten und mit der Grundschule in wöchentlichen Gruppen oder Projekten zusammen. Aufgrund dieser Schwerpunktsetzung gibt es keine klassischen Christenlehregruppen in den Räumen der Gemeinde.

Der Wunsch, weiter Kirche für den Stadtteil zu werden, ist für uns ein entscheidender Grund für eine Fusion. Auch wenn nicht alles in der gleichen Intensität weitergeführt werden kann, muss bei einer Fusion klar sein, dass auch in einer größeren Gemeinde der Wille besteht, diesen Weg weiter zu gehen.

Beschlossen am 18. Mai 2018

Kirche in Schwerin

Taizé-Andachten

Meditative Andachten mit einfachen Gesängen.

Freitag, 22. Juni, um 18.00 Uhr in der Thomaskapelle im Dom.

Schweriner Männerkreis

Männer unterwegs

Vor der Sommerpause ist der Männerkreis unterwegs zum Grillen und Erzählen. Diesmal geht es nach Kirch Stück. Treffpunkt ist am 12. Juni um 18.00 Uhr auf der Brücke zum Schweriner Schloss. Zur Planung von Fahrt und Essen bitte anmelden!

Erstes Treffen nach dem Sommer

18. September, 19.30 Uhr, Schloßkirche

Volkmar Seyffert | 0385.592 360 81 | volkmar.seyffert@elkm.de

20 Minuten Orgelmusik im Dom.

Im Sommer montags um 14.30 Uhr. Eintritt frei.

Nacht der Chöre

(Fast) eine Nacht lang sind Schweriner Chöre zu hören.

Ein facettenreicher Abend!

Freitag, 1. Juni, ab 17.00 Uhr im Dom.

Kleine-Kinder-Kirche

Gottesdienst für 0-6-jährige Kinder und ihre Familien: Ein kurzer, fröhlicher Gottesdienst, danach gibt es Kaffee für die Großen, Spiele für die Kleinen. Infos bei M. Labude, 0152/01323594. Mittwoch, 20. Juni, 22. August , 16.00 Uhr, Thomaskapelle Dom.

Kirche in Schwerin

Johannisfest in Warnitz

Die Versöhnungsgemeinde Lankow feiert Gemeindefest. Die Kirchengemeinden St. Paul und Berno sowie alle anderen sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr. Danach gibt es Mittagessen und fröhliche Spiele. Für Mitfahrgelegenheiten aus der Bernogemeinde fragen Sie bitte bei Konstanze Helmers nach.

Sonntag, 24. Juni, ab 11.00 Uhr, Ort: Zukunftswerkstatt Warnitz, beim Fußballgolf Ecke Bahnhofstr. /Grevesmühlener Chaussee.

Orgelsommer in St. Paul

Eröffnungskonzert Sonnabend, 17.00 Uhr,
sonst Sonntag, 17.00 Uhr, in der Paulskirche. Eintritt frei.

2. Juni: Louis Vierne, Messe cis-Moll

17. Juni: Johannes Trümpler, Dresden: Liszt, Hildén, Ritter

1. Juli: Joshua Brodbeck, USA: Greetings from the States

8. Juli: Sonic Art Quartett, Berlin: 4 Saxophone und Orgel

29. Juli: Peter Schnur, Köln: Mixturen

12. August: Christian Domke: Vierne, 1. Symphonie

26. August: Orgelnacht mit Wagner

Pastor Christian Heydenreich geht in Sabbatzeit

Pastor Christian Heydenreich aus St. Paul nimmt eine dreimonatige Auszeit wahr. Von Anfang Juli bis Mitte Oktober wird er dann zum Beispiel ganz wunderbar normale Alltagszeit mit seinen Kindern verbringen. Vertretung hat Pastorin Anne-Kathrin Schenk aus der Versöhnungsgemeinde.

Herzlich willkommen!

Georg Bergner wird neuer Propst in St. Anna.



Georg Bergner ist ab Juli der neue Pfarrer in der Katholischen Pfarrei St. Anna. Er ist in Hannover geboren und hat in Frankfurt und Rom studiert. 2005 wurde er zum Priester geweiht und hat dann als Kaplan in Hamburg-Harburg gearbeitet. Später war er Jugendseelsorger und nahm Aufgaben in der Leitung im Erzbistum Hamburg wahr. 2015 ist er noch einmal an die Uni gegangen um eine Doktorarbeit zu schreiben. Nun kommt er nach Schwerin und wird zugleich Dekan für die Region Mecklenburg. Als Dekan vertritt er die Katholische Kirche nach außen, besonders im Dialog mit den anderen Konfessionen und Religionen. Georg Bergner wird am Sonnabend, 7. Juli, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Anna in sein neues Amt eingeführt.

Abschied von Kaplan Heiko Kiehn

Vier Jahre war Heiko Kiehn Kaplan in St. Anna. Nun wird er voraussichtlich ab September eine eigene Gemeinde übernehmen. Vorher macht er noch Urlaub, so endet seine Zeit in Schwerin bereits im Juli. Natürlich soll er noch ordentlich verabschiedet werden, ein Termin dafür muss noch gefunden werden. Wir wünschen ihm einen guten Neuanfang in seiner Gemeinde, weiterhin freundliche ökumenische Kontakte und natürlich gesegnetes und Segen bringendes Wirken.

Kontaktbörse in der Weststadt

Neues aus dem Nachbarschaftstreff 'Hand in Hand'

„Sagen Sie, kennen Sie nicht jemanden, mit dem ich mal eine Runde Spazieren gehen kann. Alleine mag ich nicht rausgehen...“ Solche und ähnliche Fragen bekommt Petra Haacke, die Stadtteilmanagerin im Nachbarschaftstreff „Hand in Hand“, oft zu hören. Meistens antwortet sie dann: „Tja, so einfach ist das nicht. Ich kenne schon Leute, aber das muss ja auch passen.“ Wer Frau Haacke kennt, ahnt: Bei dieser Antwort bleibt es nicht. Dazu hat sie zu viele gute Ideen. Von einer hat sie mir vor kurzem erzählt:

Zukünftig wird es im Nachbarschaftstreff dann und wann eine Kontaktbörse geben. Hier geht es nicht darum, die neue Liebe für den Rest des Lebens zu finden. Sondern einfach einen Menschen, mit dem man manchmal etwas unternehmen kann. Die Kontaktbörse funktioniert ganz einfach: Etwa zehn Personen treffen sich an einem Nachmittag und jede redet ein paar Minuten mit jedem. Wer so etwas schon einmal gemacht hat, weiß: So ein kurzer Kontakt reicht tatsächlich um festzustellen, ob man sich sympathisch ist und ähnliche Interessen hat. Die Kontaktbörse wird von Frau Haacke und einer erfahrenen Kollegin begleitet.

Wenn Sie an der Kontaktbörse teilnehmen möchten, sprechen Sie einfach Frau Haacke an. Mit etwas Glück gehen Sie dann bald nicht mehr alleine spazieren. Oder ins Theater. Viel Spaß!

Konstanze Helmers

Frau Haacke erreichen Sie im Nachbarschaftstreff der SWG,
Lessingstraße 26a, oder telefonisch: 0385.7607637.

Bewahrung der Freiheit.

Wir sind freie Menschen. Niemand soll zum Sklaven eines anderen oder einer Sache werden. Jeder bewahre die Freiheit aller.

1. Wir vergöttern nichts und niemanden.
Gott allein ist Gott.
2. Wir verzichten auf starre Bilder.
Himmel und Erde sind weiter, als wir denken.
3. Wir nehmen uns frei.
Einmal in der Woche dienen wir nicht dem Gelderwerb.
Einmal in der Woche erinnern wir uns an das,
was uns wirklich heilig ist.
4. Wir gehören zusammen.
Wir achten einander, damit es allen wohl ergeht.
5. Wir töten nicht.
6. Wir halten unsere Versprechen.
Sie binden uns.
7. Wir stehlen nicht.
8. Wir reden nichts Falsches
und nichts Schlechtes über andere.
9. Wir neiden niemandem sein Glück.
10. Wir neiden niemandem seinen Besitz.
Wir vergleichen einander nicht
um der Freiheit willen.

So klingen die Zehn Gebote in einer Übertragung von Susanne Niemeyer. Mehr biblische Entdeckungen in ihrem Buch „Zimmer frei im Paradies“.



Berno unterwegs in der Weststadt

Hier finden Sie unsere regelmäßigen Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Stadtteil. Genaue Termine im Kalender am Ende des Heftes.

Gottesdienst für alle | Für Menschen mit und ohne Demenz

Haus Weststadt und Haus Seeblick | Gäste sind willkommen!

Jeweils monatlich | Mittwoch, 10.00 Uhr | D. Cremonese, K. Helmers

Andachten zuhause

Wenn Sie zuhause Abendmahl oder eine Andacht feiern möchten zum Geburtstag, zum Hochzeitstag oder einfach so, wenn Sie einen gestorbenen Menschen verabschieden möchten, wenden Sie sich gerne an Pastorin Konstanze Helmers.

LebensZeit | Treff für Menschen in Trauer

Für alle, die vor kurzer oder langer Zeit einen Menschen verloren haben.

Erzählen, Kochen, Backen, Lachen, Weinen, Erinnern.

Kooperation mit dem Nachbarschaftstreff Hand in Hand.

Monatlich | Mittwoch | 14.30 oder 17.00 Uhr | Lessingstraße 26a

Petra Haacke, Stadtteilmanagerin & Konstanze Helmers

Besuchsdienst

Geburtstagsbesuche durch den ehrenamtlichen Besuchsdienst.

Weitere Besuche nach Absprache.

Kinderguppen in den KiTas | Constanze Buck

Gänseblümchen: Regenbogenkinder, Mittwoch, 14.00 Uhr

Kirschblüte: Berno-Runde, Donnerstag, 9.30 Uhr

Bärenkinder: Mittagskreis, Donnerstag, 12.30 Uhr

KiTä Entdeckerland: Projektgruppen nach Verabredung

Weitere Projekte Lebendiger Adventskalender, Kunstprojekte, Weststadtfest, Flohmarkt und hier und da die allseits begehrte Zuckerwatte...

Wenn auch Sie Lust haben, etwas mit uns zu machen, melden Sie sich!

Berno in der Wossidlostraße

Hier finden Sie alle regelmäßigen Veranstaltungen unserer Gemeinde, die im Gemeindezentrum stattfinden. Schauen Sie doch mal vorbei!
Die genauen Termine finden Sie im Kalender am Ende des Heftes.

Gottesdienst im Gemeindezentrum

Gottesdienst in offener und freundlicher Atmosphäre. Wer nicht mit dem Ablauf des Gottesdienstes vertraut ist, findet immer jemanden, der bei der Orientierung hilft. Manchmal mit anschließendem Kaffee.
Sonntag, 10.05 Uhr | Abendmahl und Kaffee siehe Kalender Heftende.

Atempause

Kleine Andacht mit wenigen Menschen mit Stille und kurzem Impuls, auch gut für Gottesdienstneugierige und -anfänger geeignet.
In der Passionszeit und im Advent

Gemeindegebet

Gebetszeit mit kleiner Rahmung, besonders für Anliegen der Gemeinde.
Monatlich | 1. Mittwoch, 19.00 Uhr | nicht in Monaten mit Atempause

Handarbeits- und Basteltreff

In Vorbereitung auf den Adventsbasar bringen alle das ein, was ihren Fähigkeiten, ihren Interessen und ihrem Geschmack entspricht.
Monatlich | Donnerstag, 14.30 Uhr | Sigrun Wendlandt

Schach

Unter kundiger Anleitung werden besondere Spielsituationen erarbeitet. Anschließend wird gespielt. Anfänger und Fortgeschrittene.
Etwa 14-täglich | Mittwoch, 16.30 Uhr | Hans-Ernst Kirstein

Singioren | Chor

Kleiner Chor mit leichten Sätzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Auch junge Leute, die am Vormittag Zeit haben, sind willkommen!
14-täglich | Freitag, 9.45 Uhr | Paulskantor Christian Domke

Offener Mittwoch

Kaffee, Kuchen und ein Thema in lockerer Gesprächsrunde.
Monatlich | Mittwoch, 14.15 Uhr | D. Cremonese & K. Helmers

Bibel entdecken

Auseinandersetzung mit einem biblischen Text. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier und Offenheit für andere Meinungen.

Monatlich | 1. Dienstag, 15.00 Uhr | Dirk Reschke-Wittko, K. Helmers

Literatur am Nachmittag

Im Vordergrund steht hier nicht das gemeinsame Lesen von Literatur, sondern die Vorstellung von Büchern und Biographien. Dazu gibt es Lesungen aus Romanen und Gedichten.

Monatlich | 2. Dienstag, 17.00 Uhr | Renate Rietzke & Marie-Luise Jäger

Helperinnen

Die Helperinnen kümmern sich um die vielen kleinen Aufgaben in der Gemeinde. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, die zu Ihnen passt, sind Sie hier zur ersten Orientierung richtig.

Monatlich | Donnerstag, 10.00 Uhr | Konstanze Helmers

Lesen im Gottesdienst | Lektorinnen und Lektoren

Menschen, die im Gottesdienst Lesen, treffen sich ab und zu zum Austausch über Fragen des Gottesdienstes und zu kleinen Übungen.
Etwa Monatlich | Mittwoch, 10.00 Uhr | Konstanze Helmers

Besuchsdienstkreis

Die Menschen aus diesem Kreis besuchen Gemeindemitglieder zum Geburtstag und treffen sich regelmäßig zum Austausch. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, sprechen Sie bitte Konstanze Helmers an. Der Zeitaufwand ist frei einteilbar.

Eltern-Kind-Treff

Treff mit kleiner Andacht, Zeit zum Erzählen beim Kaffee für die Eltern und Zeit zum Basteln für die Kinder. Abschluss mit Lied und Segen. Der Eltern-Kinder-Treff befindet sich im Aufbau, wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Constanze Buck.

'Perlen des Lebens' Herbst 2018 bis Frühjahr 2019

Projektgruppe für große Fragen und Antworten, für Stille und Spiritualität, für Austausch mit einer vertraulichen und gut begleiteten Gruppe auf Zeit | Prädikantin Annett Roloff & Constanze Buck

Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräerbrief 13,2

1	Fr	9.45 Singioren
2	Sa	
3	So	10.05 Gottesdienst Kirchenkaffee
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	19.00 Gemeindegebet
7	Do	14.45 Gottesdienst Schlelfkirche Abschluss der Weiterbildung Gemeindepädagogin C. Buck.
8	Fr	
9	Sa	Berno auf dem Weststadtfest
10	So	10.05 Gottesdienst I Helmers
11	Mo	
12	Di	15.00 Bibel entdecken 17.00 Literatur am Nachmittag
13	Mi	10.00 Lektorinnen 14.15 Offener Mittwoch
14	Do	14.30 Basteltreff
15	Fr	9.45 Singioren
16	Sa	
17	So	10.05 Gottesdienst I Helmers mit Abendmahl

18	Mo	
19	Di	
20	Mi	10.00 Gottesdienst für alle Haus Weststadt 17.00 Lebenszeit Treff für Menschen in Trauer Lessingstraße 26a
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	11.00 Gottesdienst zum Johannisfest in Warnitz (Siehe Kirche in Schwerin)
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle Haus Seeblick
28	Do	9.00 Besuchsdienst 11.00 Helferinnen
29	Fr	9.45 Singioren
30	Sa	10.05 Familiengottesdienst mit dem Bärenkindergarten

Bitte den geänderten Termin
für die **Lektorinnen** beachten.

Termine für Schach
bitte nachfragen.

Urlaub Konstanze Helmers

6. bis 31. Juli

Vertretung: Pastor Burkhardt Ebel,
Schelfgemeinde St. Nikolai

Juli

Sät Gerechtigkeit und erntet
nach dem Maße der Liebe!
Pflügen ein Neues,
solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit
über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

1	So	Kein Gottesdienst in Berno Siehe gestern
2	Mo	
3	Di	15.00 Bibel entdecken
4	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle Haus Weststadt 19.00 Gemeindegebet
5	Do	
6	Fr	9.45 Singioren
7	Sa	
8	So	10.05 Gottesdienst I Roloff Kirchenkaffee
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	
12	Do	14.30 Basteltreff
13	Fr	
14	Sa	
15	So	10.05 Gottesdienst I Roloff mit Abendmahl
16	Mo	

17	Di	
18	Mi	17.00 Lebenszeit Treff für Menschen in Trauer Lessingstraße 26a
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	10.05 Gottesdienst I Gemeinde
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	10.05 Gottesdienst I Jastram
30	Mo	
31	Di	



August

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

1	Mi	19.00 Gemeindegebet
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	10.05 Gottesdienst I Helmers Kirchenkaffee
6	Mo	
7	Di	15.00 Bibel entdecken
8	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle Haus Weststadt
9	Do	10.00 Helferinnen
10	Fr	9.45 Singioren
11	Sa	Berno zu Besuch bei der Partnergemeinde
12	So	Berno zu Besuch bei der Partnergemeinde Kein Gottesdienst in Berno 10.00 Gottesdienst in St. Paul
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	10.00 Lektorinnen 14.15 Offener Mittwoch 17.00 Lebenszeit Lessingstraße 26a

16	Do	14.30 Basteltreff
17	Fr	
18	Sa	
19	So	10.05 Gottesdienst I Helmers
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	10.00 Gottesdienst für Alle Haus Seeblick
23	Do	9.00 Besuchsdienst
24	Fr	9.45 Singioren 19.00 Marx und Christentum
25	Sa	
26	So	10.05 Gottesdienst I Helmers mit Abendmahl
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	19.00 Marx und Christentum

Zum Vormerken für September

Mittwoch, 5. Sept
17.00 Lebenszeit

Sonntag, 9. Sept
11.00 Stadtgottesdienst Markt

Sonntag, 23. Sept
10.00 Gottesdienst in St. Paul
für Menschen mit Demenz

Literatur am Nachmittag

Bäume faszinieren die Menschen. Marie-Luise Jäger nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu den Wundern und Geheimnissen der Bäume. Am Dienstag, 12. Juni, um 17.00 Uhr.

200 Jahre Marx – 2000 Jahre Christentum

Rosa-Luxemburg-Stiftung & Kirchengemeinde Berno Schwerin

Welche Bedeutung hat die Lehre von Marx für unsere Zeit?
Und wie kann sie in Beziehung zur biblischen Überlieferung und
zum christlichen Menschenbild gebracht werden? Drei Abende zur
Begegnung von Marx und Christentum.

1. Abend: Vortrag und Gespräch
Freitag, 24. August, 19.00 Uhr.
 2. Abend: Posiumsdiskussion
Freitag, 31. August, 19.00 Uhr.
 3. Abend: Reaktionen aus biblisch-christlicher Sicht
Freitag, 7. September, 19.00 Uhr
-



Zu sagen:
'Hier herrscht Freiheit'
ist immer
ein Irrtum
oder eine Lüge.

Freiheit
herrscht nicht.

Erich Fried